

Die ersten Sätze

Idee / Einleitung	Mit dieser Idee lernen Schülerinnen und Schüler die Bücher in der Bibliothek oder dem Bücherregal kennen, sie stellen Hypothesen auf und werden vielleicht gar ermuntert, aus einem Satz selbst eine eigene Geschichte zu schreiben.
Durchführung	<p>Für viele Autorinnen und Autoren ist der erste Satz eines Buches entscheidend. Jutta Richter hat in einem Interview erzählt, sie sammle erste Sätze, vielleicht entstehe aus ihnen ja mal ein Buch. Vielen Schreibenden geht es ähnlich.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler machen sich in einem Teil der Bibliothek oder in einem Bücherregal auf die Suche nach einem ersten Satz. Es ist wichtig, dass die Wahl des Buches, resp. Satzes, für die andern geheim bleibt. Sie schreiben den gefundenen Satz in grossen Lettern auf ein Papier. Nun gibt es verschiedene Möglichkeiten in Gruppen oder im Plenum weiterzuarbeiten:</p> <ul style="list-style-type: none">· Die Schülerinnen und Schüler versuchen gegenseitig herauszufinden, aus welchem Buch ein Satz stammen könnte.· Die Schülerinnen und Schüler stellen Hypothesen auf, was das für eine Geschichte sein könnte. Sie versuchen auch das Genre zu erraten (Krimi, Märchen, realistische Geschichte, Sachbuch usw.).· Die Kinder notieren einen zweiten Satz dazu oder schreiben gar eine Kurzgeschichte.
Zeitbedarf	1 - 2 Lektionen
Bemerkung	Vorgängig kann auch einfach eine Auswahl an Büchern bereitgelegt werden. Dies macht die Sache wesentlich einfacher.
Variante 1	<p>Die meisten werden das uralte Zeichenspiel kennen: Alle Mitspielerinnen und Mitspieler erhalten ein Blatt und zeichnen darauf einen Kopf mit Hals. Das Blatt wird gefaltet und zwar genau dort, wo der Hals aufhört. Dann wird es an den nächsten Spieler oder die Spielerin weitergereicht.</p> <p>Etwas Ähnliches kann auch mit Texten und Sätzen gemacht werden. Jemand schreibt mindestens zwei Sätze und faltet das Blatt so, dass nur der zuletzt geschriebene Satz für den Nächsten sichtbar ist. Nun wird die angefangene Geschichte mit zwei weiteren Sätzen ergänzt und das Blatt vor dem Weitergeben in gleicher Weise gefaltet. Dies kann so lange dauern bis:</p> <ul style="list-style-type: none">· Die Geschichte zu einem Ende gekommen ist.· Alle einmal eine Sequenz geschrieben haben.· Das Blatt vollgeschrieben ist.
Variante 2	Die Schülerinnen und Schüler suchen aus verschiedenen Büchern die letzten Sätze heraus und versuchen vom Ende her Hypothesen zu entwick